

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[40371] Geschäftseröffnung.

Dem verehrl. Buchhandel zeige hierdurch ergebenst an, daß ich Anfang Oktober in Dönningen am Rhein eine Buchhandlung errichten werde. Ich werde mich vorzugsweise für katholische Litteratur verwenden und bitte die betr. Herren Verleger, mich durch Kontoveröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst u. sind daher unverlangte Sendungen, wo nicht anders vereinbart, verboten. Herrn R. Sieglers Sortiment, das die Kommission meiner beiden Brüder Richard in Saarburg und Martin in Mülheim a/Ruhr seit Jahren in zufriedenstellendster Weise besorgte, hatte die Güte auch meine Vertretung zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ferdinand Segner.

P. S. Bis zum 1. Oktober wolle man Mitteilungen gef. nur über Leipzig expedieren. D. D.

[40369] P. P.

Infolge unvorhergesehener Differenzen mit Herrn Th. von Barm bin ich gezwungen, meine in Nr. 211 des Börsenbl. angezeigte Etablierung auf den 1. Oktober zu verschieben. Gleichzeitig bemerke ich, um Irrtümern vorzubeugen, daß ich das Kommissions- sowie feste Lager des Herrn von Barm nicht übernehmen werde, mithin keinerlei Beziehungen zwischen der Firma dieses Herrn und der meinigen vorhanden sind.

Hochachtungsvoll

Wismar, den 15. September 1897.

Hans Willgeroth.

[40431] Aus dem Verlage von W. Driesner-Berlin gingen heute in meinen Besitz über und werden unter Separat-Konto geführt:

Große und kleine Welt, Geist und Medizin. Von Dr. Eduard Reich.

Jezt 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.

Was wird aus unsrer deutschen Musik?

Von Dr. August Reiffmann. 3 M ord., 2 M 25 S no., 1 M 75 S bar.

Die Einheitlichkeit des Unterrichts im Schulorganismus. Von Th. Kregischmar.

2 M 50 S ord., 1 M 85 S no., 1 M 50 S bar.

Katechismus der Vernunft- u. Natur-Religion. Von C. Clemens.

1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 1 M bar.

Die Raoult'sche Gefriermethode. Von Fr. Baufe.

2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 25 S bar.

Die Kaufmannseigenschaft des Handwerkers. Von Paul Koenigsberger.

75 S ord., 60 S no., 50 S bar.

Dessau, 15. September 1897.

Nich. Kahle's Verlag

Inh. Herm. Desterwig.

[39980] Am 18. September d. J. verlegen wir unsere Geschäftslokaleitäten von der Veronikagasse 5 nach

XVI/2, Neulerchenfelder-Strasse 8,

wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Wien, im September 1897.

Derflinger & Fischer.

[40456] Ich übernahm die Vertretung der Firma R. Richten in Fulda.

Leipzig, 15. September 1897.

H. Steller.

Verkaufsanträge.

[39776] Mittleres Sortiment in guter Gegend ist baldigst durch mich zu verkaufen. Umsatz 24 Mille Mark u. jährl. Reingewinn ca. 4000 M. — Das Geschäft hat gut assortiertes Lager und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Forderung mäßig.

Selbstreflektanten erhalten sofort nähere Auskunft.

C. F. Steinacker in Leipzig.

[39884] Flottgehend langjährig bestehendes lukratives Sortiment in bester Lage Berlins zu verkaufen. Nachweisl. Reingew. pro Jahr 5000 M. Preis 15000 M. Nur zahlungsfäh. Selbstreflekt., die sich darüber ausweisen können, erf. d. mich Näheres u. 286. Dresden.

Julius Bloom.

[39627] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine solide Sortimentsbuchhandlung katholischer Richtung, verbunden mit kleinerem Verlag, in einer schönen gesunden Stadt Norddeutschlands mit über 40000 Einwohnern; Sitz vieler Behörden; gute zahlreiche Schulen. Veltjähriger Umsatz 29294 M. Reale Werte 15000 M. Durchschnittsreingewinn der letzten 4 Jahre 4216 M. Kaufpreis 20000 M.; bei Barzahlung tritt noch eine Ermäßigung ein.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[39727] In einem schön gelegenen, stark aufstrebenden Badeorte Thüringens mit wohlhabender Bevölkerung und hervorragenden Schulanstalten ist eine gut gehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung sofort zu verkaufen. Der Umsatz des letzten Jahres betrug 21000 M mit über 4000 M Reingewinn. Wert des festen Lagers und Inventars 18—19000 M. Verkaufspreis 20000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Das Geschäft ist noch einer bedeutenden Ausdehnung und Entwicklung fähig.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[40113] Zwei periodisch erscheinende medizin. Verlagsartikel, herausgegeben von ersten Kapazitäten, zu verkaufen. Rentabilität nachweisbar. Angebote unter # 40113 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[40404] Ein altes, im Aufblühen begriffenes Antiquariat und Schulbüchergeschäft in großer Residenzstadt Süddeutschlands wird wegen andauernder Krankheit des Besitzers zum Kauf ausgedoten. Umsatz des letzten Geschäftsjahres über 20000 M, Reingewinn ca. 4000 M, Lagerwert ca. 14000 M. Preis 18000 M. Angeb. unter G. Z. 40404 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[35642] Papierhdg., Buchdruckerei u. Buchbinderei in Breslau ist bei Anzahlg. von ca. 8—10 000 M ca. zum Preise von 18—20 000 M zu verkaufen. Besonders f. Katholiken geeignet. Tadellose Maschinen u. Material. Gef. Angeb. erb. u. 225 Dresden.

Julius Bloom.

[40481] Zu verkaufen ist der Verlag des Philatelistischen Börsenblattes.

Alb. Petersdorf in Kottbus.

Kaufgesuche.

[40327] Ein Stuttgarter Kollege sucht einen soliden und rentablen

Verlag

käuflich zu übernehmen. Beste Referenzen zu Diensten. Sofort verfügbar sind 50 Mille, später mehr. Angeb. werden unter strengster Verschwiegenheit d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. No. 40327 erbeten.

[35123] Von einem früheren Mitarbeiter bin ich gebeten, ihm beim Erwerb eines Sortiments behilflich zu sein. Betreffender ist wohlhabend und ein äußerst tüchtiger Geschäftsmann. Herren, die sich vom Sortiment zurückziehen wollen, dürfen überzeugt sein, daß ihr Geschäft in beste Hände kommt. Posen.

Friedrich Ebbecke.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

Ⓢ [40506] Verlag von Wiegandt & Grieben, Berlin.

In unserem Verlage erschien soeben:

Die 2. Auflage von

Frommel, Ahrenlese.

Herausgegeben und bevormortet von der Witwe Amalie Frommel.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 S netto,

bar 11/10 mit $33\frac{1}{3}\%$;

geb. 3 M ord., 2 M 30 S netto,

2 M 15 S bar.

Die große Nachfrage nach diesem letzten Werke des beliebten Volkschriftstellers hat in ganz kurzer Zeit einen Neudruck nötig gemacht.

Wir sind jetzt wieder in der Lage, Bestellungen in Kommission auszuführen, und bitten, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, gef. zu verlangen.

Um recht thätige Verwendung bittend

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Sept. 1897.

Wiegandt & Grieben.